

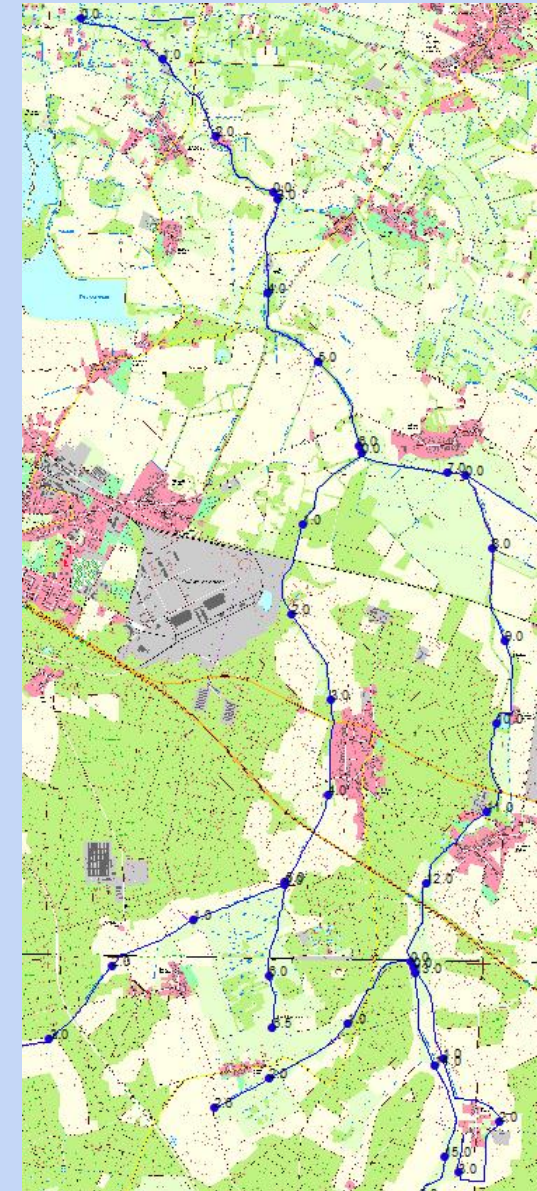
## Strukturgröße: Defizite durch Gewässerausbau Geschichte des Ausbaugeschehens

### Gewässer:

- Greifenhainer Fließ (Mündung Buchholzer Fließ bis Mündung)

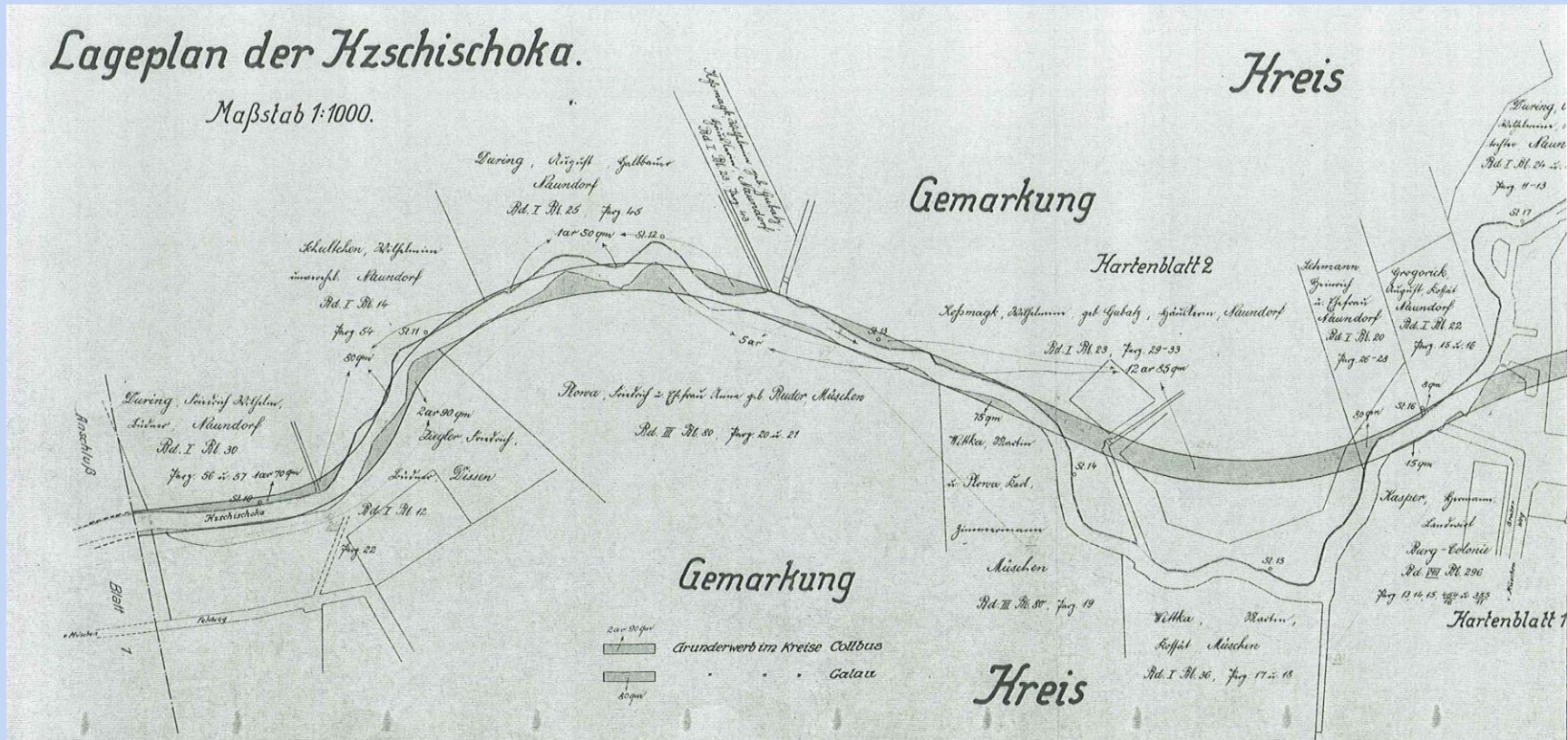
### verfügbare Daten von LUGV und Landeshauptarchiv Potsdam:

- 1927-1939  
→ Planung und teilweise Umsetzung des Ausbaus zwischen km 11+800 und km 3+800 ...Krieschow bis Müschen teilweise durch Arbeitsdienst, gilt auch teilweise für EF
- 1939  
→ Anhaltinische Kohlewerke erhalten die Erlaubnis zur Einleitung von Grubenwasser in das Koselmühlenfließ, Priorgraben und Greifenhainer Fließ, zunächst 10m<sup>3</sup>/Min,
- 1950  
→ Braunkohlenverwaltung Senftenbergs- ca. 30m<sup>3</sup>/Min, NBF, BF werden verlegt und GF oberhalb Krieschow ausgebaut
- Bis 1963, Planung  
→ 90m<sup>3</sup>/ Min sollten über das GF abgeführt werden, Grubenwasserabfluss der Grube Greifenhain betrug insgesamt 170m<sup>3</sup>/min, 2,83m<sup>3</sup>/s, noch ohne TB Gräbendorf



# Strukturgüte: Defizite durch Gewässerausbau

## Ausbauplan zum Hochwasserschutz Greifenhainer Fließ (Planunterlage 1929), uh Müschen



## Strukturgüte: Defizite durch fehlende Durchgängigkeit

### Nicht durchgängige Wehre und Verrohrungen im Untersuchungsgebiet

#### Quellen - LUGV und LHA in Potsdam, wenig Daten (zusätzlich Durchlässe + Paulicks M.):

Nr.	Fließ	Lage	Material	Fachbaum	Verschluss	Durchflussbreite	Bezeichnung	Baujahr	Km	Zustand
29	Greif. Fließ	Mündung		Fachbaumhöhe Oberwasser 50,23 mNHN (DHHN92)			Gabelwehr, Schleuse Mündung	aktuelle Vermes- sung	0+000	Skizzen
170	Greif. Fließ	Naundorf	Beton	Fachbaumhöhe Oberwasser 51,16 mNHN (DHHN92)	Staubohlen- verschluss	Durchflussbreite der einzelnen Öffnungen: 1,96+1,92+1,96m	3- Felder- Wehr	1957, Angaben von 1969	1+760	Mauer- ab- brüche
171	Greif. Fließ	Babow	Larssen- bohlen	2,30m u Bedienungssteg	Doppel- schützen	4m	Spundwandwehr mit 1- Feld- Doppelschütz		8+080	
172	Greif. Fließ	Krieschow		1,30m u Bedienungssteg	Doppel- schützen	4m	Spundwandwehr mit 1- Feld- Doppelschütz	?	9+900	i.O
173	Abzweig Kosel- mühlen- fließ	nördl. Radensdorf	Beton	2,00 m u OK Bauwerk	Doppel- schützen	1x 2,4m	Verteilerwehr	1963/64?	4+500	
174	NBF	Casel	Beton		ohne	1m, am Fachbaum nach oben aufweitend	Trapezstau + 3 weitere Trapezstaue	1963/64?	0+600	außer Betrieb
175	NBF, am Abzweig Kosel- mühlen- fließ	nördl. Radensdorf	Beton	1,80 m u OK Bauwerk	Schützen, Hubtor	1x 1,50	G44	1963/64?	4+580	außer Betrieb

## Strukturgüte: Defizite durch fehlende Durchgängigkeit

Nicht durchgängige Wehre und Verrohrungen im Untersuchungsgebiet

- Herstellung der Durchgängigkeit entsprechend Anforderungen der WRRL erforderlich



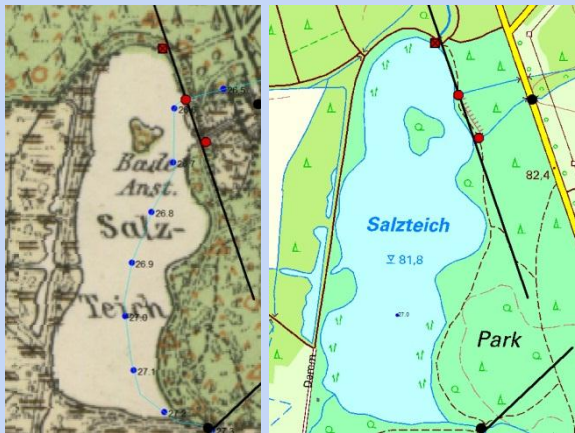
Paulicks  
Mühle



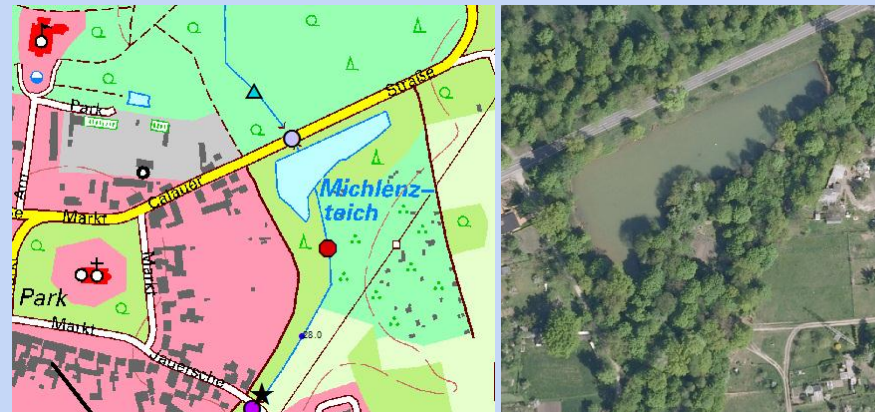
Krieschow

## Strukturgüte: Defizite durch fehlende Durchgängigkeit

### Nicht durchgängige Wehre und Verrohrungen im Untersuchungsgebiet



Großer  
Salzteich



Michlenzteich



Verrohrung Neues Buchholzer Fließ an L52, l= 135m

## Strukturgüte: Defizite durch fehlende Durchgängigkeit

### Nicht durchgängige Wehre und Verrohrungen im Untersuchungsgebiet-

### Maßnahmen

Nr	Fließ	Fluss- km	Bezeichnung	Bauart	Maßnahme
<b>Wehr</b>					
1	Greifenhainer Fließ	27+850	Ablauf Michlenzteich	Absturz und Durchlass Straße, L= 32m	Herstellung Brückenbauwerk, Sohlrampen kostenaufwendig
2	Greifenhainer Fließ	26+570?	Ablauf Salzteich	verfallen, verschlossen	Ablaufbauwerk wiederherstellen, Ablauf zum Vetschauer Mühlenfließ- Durchgängigkeit herstellen
3	Greifenhainer Fließ	20+10	Zulauf Gräbendorfer See	kleiner Absturz, Verschluss	Planung für Anlage Pegel und Herstellung der Durchgängigkeit bereits erfolgt
4	Greifenhainer Fließ	9+900	Wehr an der Feldmühle	Schützenwehr, Stahl+Beton	Umgehungsgerinne
5	Greifenhainer Fließ	8+080	Wehr südwestlich von Babow	Schützenwehr, Stahl+Beton	Umgehungsgerinne
6	Greifenhainer Fließ	3+600	Wehr, Absturz Paulicks Mühle	Wehr in GF, Absturz an Mühlenfließ ca. 2,50m?	GF- Durchgängigkeit am Wehr herstellen, Fischpass, Kontrolle WKA Schutz für Fische??
7	Greifenhainer Fließ	1+760	Wehr Naundorf	3- Felder Wehr, Staubohlenverschluss	wird das noch benötigt?, h= 30cm???
8	Greifenhainer Fließ	0+000	Schleuse an der Mündung	Gablerwehr	ist durchgängig, neu
9	Buchholzer Fließ	2+025	Wehr östlich Gräbendorfer See	Schützenwehr, Stahl+Beton	Umgehungsgerinne
<b>Verrohrung</b>					
10	Neues Buchholzer Fließ	3+320	Verrohrung	l= 135m	Verrohrung öffnen und durchgängige Unterführung unter L52 schaffen
11	Eichower Fließ	5+830	Verrohrung	?, zugesetzt, l= 35m	Beräumen, Auslass regulierbar gestalten, wenn Wasserrückhaltung in den Luchwiesen erfolgen soll

## Wasserhaushalt – Defizite Abfluss

### Abfluss- gegenwärtige Gesamtsituation

#### Mindestabfluss im Untersuchungsgebiet wird durch Stützwasser der LMBV sichergestellt

- Greifenhainer Fließ, Cunersdorfer Fließ und Neues Buchholzer Fließ sind in den Quellbereichen infolge Grundwasserabsenkung durch den Bergbau trockengefallen
- Bespannung des Greifenhainer Fließ erfolgt bei Altdöbern und des Neuen Buchholzer Fließ westlich von Lindchen
- Stützung des Gräbendorfer Sees erfolgt ebenfalls durch die LMBV; dieser bespannt den Unterlauf des Greifenhainer Fließ
- Das Buchholzer Fließ wird bis Casel erst Wasser führen können, wenn ein Ablauf vom RL Greifenhain zu erwarten ist, ca. 2027?
- Das Eichower Fließ hat seine Quelle in den Luchwiesen südwestlich Eichow und mündet bei km 6+100 in das Greifenhainer Fließ- bei sommerlichen Niedrigwasserperioden fällt das Gewässer trocken
- Es sind keine repräsentativen Daten zum Abfluss im Untersuchungsbereich vorhanden. Der Abfluss wird ca. einmal im Monat durch das LUGV an mehreren Messstellen ermittelt.

## Wasserhaushalt – Defizite Abfluss

### Abfluss- Einleitung durch LMBV in die Vorflut

Einleitstelle	Zeitraum	Wasser- menge [m <sup>3</sup> /min]	Wasser- menge [l/s]	Herkunft des Wassers	Bemerkungen
Neues Vetschauer Mühlenfließ (Altdöbern)	Nov. bis April	5,0 bis 10,0	83 bis 166	GWRA Raintiza, Flutungsanlage für den Greifenhainer See	Einleitung in das Chransdorfer Fließ südlich des Michlenzteiches, Aufteilung am Ranzower Abschlag über Heideteich Reddern in Richtung Greifenhainer Fließ
	Mai bis Okt.	9,0 bis 15,0	150 bis 250		
Neues Buchholzer Fließ (Landgraben, Cunersdorfer Fließ)	Nov. bis April	6,0 bis 12,0	100 bis 200	GWRA Raintiza, Flutungsanlage für den Greifenhainer See	Einleitung in den Landgraben, dann Cunersdorfer Fließ, Becken 5 der ehemaligen GWRA Schmieghelmühle, Neues Buchholzer Fließ
	Mai bis Okt.	12,0 bis 18,0	200 bis 300		
GWRA Wüstenhain / Greifenhainer Fließ (Gräbenorfer See)	Okt. bis März	3,0 bis 6,0	50 bis 100	Pumpstation Burg am Südumfluter der Spree	Einleitung erfolgt direkt in den Gräbendorfer See, was nicht versickert und verdunstet läuft als Mindestwasser über das ehemalige Grubenwasserabsetzbecken Wüstenhain bzw. den Umleiter in das Greifenhainer Fließ ab
	April bis Sept.	9,0 bis 13,0	150 bis 215		



## Wasserhaushalt- Defizite

- Mindestwassermenge (MQ/3) nach ArcEgmo (quasinatürlicher Abfluss) – Abweichung zum NA-Modell vorhanden (MQ im NA-Modell im EZG Buchholzer Fließ (ges.) geringer, im oberen Greifenhainer Fließ höher, im Eichower Fließ höher)
  - Bewertung der Fließgeschwindigkeiten
- => Bestimmung des Zustandes nach WRRL für den Wasserhaushalt
- Nur durch Stützung Wasserhaushalt bleibt die Bewertung in mehreren Abschnitten gut
  - Eichower Fließ durch geringe Fließgeschwindigkeiten schlecht
  - Komplexbetrachtung des Abflusses und der Wasserverteilung unter Berücksichtigung der Wasserbeschaffenheit zukünftig erforderlich

